



AMS (Archive Management System)

Das AMS (Archive Management System) dient zur Verwaltung von Papierarchiven. Die Anwendung wurde ursprünglich als Access-Frontend für eine Oracle-Datenbank entwickelt.

Ziel des AMS ist es, den Mitarbeitern des Unternehmens komfortablen Zugriff auf das Unternehmensarchiv zu bieten.

Neben der Möglichkeit, Akten und Literatur in physischer Form anzufordern, ist das AMS an einen FoxRAY® Scanclient angebunden und bietet über Barcodes die Möglichkeit, Akten zu scannen und automatische Verknüpfungen zu hinterlegen.

Was kann AMS?

- Suchen, Filtern, Sortieren, Editieren von Metadaten
- Verwalten von Dateianhängen
- Konfiguration freier Felder (z.B. pro Abteilung)
- Benutzerdefinierte Ansichten
- Benutzerverwaltung
- Serverseitige Generierung von Aktenlisten, Rückenschildern und Barcodes
- Automatische Verknüpfung von gescannten Dokumenten

Technik

- PHP 5 / JavaScript
- Datenbankunabhängig
- Browserunabhängig

Warum Weblösung?

Die immer kürzer werdenden Entwicklungszyklen und die steigende Verbreitung der Software legte ein Re-Design nahe. Der Aufwand für die Verteilung von Programmupdates, Access Runtimes und PDF Writern wurde so hoch, dass eine komplett serverseitige Lösung sinnvoll schien.

Diese sollte folgende Vorteile bieten:

- Kein Aufwand durch Verteilung neuer Programmversionen
- Zugriff der Anwendung über Intranet, ohne lokaler Installation
- Minimale Systemvoraussetzungen der Zielrechner